

# Zelt- und Hüttenlager



## Was ich wissen muss

Vorbereitung – Richtlinien – Lageraussendung

- Checkliste
- Reservierung Strukturen
- Stichtag: 16. November

# Grundsätzliches

## Die Vorbereitung und Organisation

Im Folgenden findest du wichtige Tipps und Tricks für die Organisation eines Hütten- oder Zeltlagers mit deiner Kindergruppe. Auf jeden Fall ist es wichtig, so früh wie möglich mit dem „organisatorischen Teil“ der Lagervorbereitungen zu beginnen. Denn bei der Vorbereitung für euer Jungschar- oder Minilager fallen eine Fülle von Maßnahmen und Aufgaben an, die erledigt werden müssen, damit ihr eine schöne Zeit gemeinsam verbringen könnt.

### Grundsätzlich gilt:

- Vereinbare immer genau, wer was bis wann erledigt!
- Beginne Checklisten gleich am Anfang und ergänze sie nach und nach!
- Gliedere die Arbeiten in Bereiche, so kriegst du mehr Übersicht!
- Stelle sicher, dass genügend (volljährige) Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter die Kinder betreuen.

## Die Checkliste

Um das Ganze nun wirklich so geordnet und übersichtlich wie möglich angehen zu können, ohne das Wichtigste zu vergessen, können dir folgende Punkte ein wenig helfen oder schau dir unsere Checkliste an:

- Termin festlegen
- Quartier suchen (z.B. unsere Selbstversorgerhäuser und unser Zeltlagerplatz)
- Helferinnen und Helfer suchen
- Köchinnen und Köche suchen
- Finanzierung sichern
- Informieren und einladen
- Kinder motivieren
- Lizenzen, Bewilligungen, Eigenklärungen der Eltern (Datenschutz)
- Programm erstellen
- Transport organisieren
- Material besorgen
- Hütten- und Zeltlager leiten
- Abschließen und Nachbereiten



## Elternabend

Wir empfehlen einen Elternabend zu veranstalten, um allen Interessierten einen Einblick in die Lagertätigkeit, den Ablauf und das Programm zu gewähren. Es ist außerdem eine gute Möglichkeit euch und eure Arbeit vorzustellen und die Beziehung zu den Eltern zu pflegen. Das Vertrauen der Eltern wird weiter aufgebaut und du spürst im besten Fall deutlich ihre Anerkennung.

## Die Lageraussendung

Wir schicken dir jährlich Ende Frühjahr die Lageraussendung mit den wichtigsten und aktuellen Informationen für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung per E-Mail zu. Sie ist auch samt Anlagen auf unserer Homepage zum Download zu finden.

## Reservierung Strukturen

Wenn du eines unserer Selbstversorgerhäuser oder den Zeltlagerplatz für einen Tag, für ein Wochenende oder für eine Woche buchen möchtest, kannst du dich telefonisch im Büro melden oder schreibe uns eine E-Mail. Auf unserer Homepage kannst du die Details zu den Strukturen nachlesen und die Fotos dazu anschauen. Alle Reservierungen für das neue Jahr, z.B. für das Sommerlager, starten im Herbst. Das heißt, um über das aktuelle Reservierungsprozedere und den Stichdaten informiert zu sein, schau unbedingt auf unsere Homepage. Hier findest du zu Beginn des Arbeitsjahres alles, was du wissen musst.



# Rahmenordnung

## Hüttenordnung

Hüttenordnung unserer Strukturen vor Beginn durchlesen, um die aktuellen Sicherheitshinweise, die Müllregeln und die Organisation der jeweiligen Hütten oder des Zeltlagerplatzes zu kennen.

## Gemeinschaft und Lagerregeln

Die Kinder sollen Gemeinschaft erfahren, in der alle gleichgestellt sind. Sie sollen lernen zusammenzuhalten, einander zu helfen und aufeinander Rücksicht zu nehmen. Die Lagerregeln, die auch mit den Kindern gemeinsam erstellt werden können, sind wichtig und erleichtern den Ablauf und das Zusammenleben auf so engem Raum mit so vielen Menschen. Hängt die Lagerregeln auch gut ersichtlich für alle auf!

## Religiöses

Religiöses sollte in einem Jungschar- und Minilager nicht zu kurz kommen. Tischgebete, Morgenlob, Abendgebet, ein Gottesdienst usw. dürfen wohl nicht fehlen und können auch sehr kreativ und unter aktiver Teilnahme der Kinder gestaltet werden!

## Mitsprache der Kinder

Ein Kummerkasten, das Lagerparlament am Abend und andere Aktionen und Angebote bieten tolle und interessante Möglichkeiten dazu. Mehr Ideen und Vorlagen erhältst du auf unserer Homepage der Rubrik „Gut zu wissen“.

## Erholung und Natur

Wir wollen den Kindern Zeit schenken, damit sie die Natur erforschen und entdecken können (Spiele, Spaß und Abenteuer im Freien). Zugleich versuchen wir den Kindern einen respektvollen und achtsamen Umgang mit der Natur beizubringen. Die Kinder sollten sich gut erholen und entspannen können, bestmöglich ohne Medien. Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter sollen sich ihrer Vorbildfunktion bewusst sein.

## Nachtspiele vs. Überfälle



Eine geeignete Alternative zu den für Kinder oft sehr erschreckend wirkenden „Überfällen“ sind spannende Nachtspiele und Themenabende. Es gibt unzählige Nachtspiele, bei denen die Kinder durch verschiedene Aufgabenstellungen Natur und Nacht in abenteuerlicher Weise erleben können - ohne Angst und Schrecken.

**Dafür gibt es den Jungschar-Behelf „Sicher ohne Angst und Schrecken“ mit Ideen kostenlos zum Download auf unserer Homepage.**

## Erste Hilfe

Schauen, dass du einen gut ausgerüsteten Erste-Hilfe-Koffer dabei hast (insbesondere für Wanderungen, in unseren Selbstversorgerhäuser ist jeweils einer vorhanden) und dass vor allem mindestens eine Person fachgerecht damit umgehen kann! Dafür bieten wir jährlich einen Erste-Hilfe-Kurs des Weißen Kreuzes an.

## Alkohol

Die Katholische Jungschar ist der strikten Ansicht, dass Alkohol beim Hütten- oder Zeltlager nichts zu suchen hat. Alle Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter tragen Verantwortung für die Kinder und durch einen möglichen Alkoholkonsum wird die Sorgfaltspflicht verletzt. Bei eventuellen Schäden oder Verletzungen der Kinder haften in diesem Fall dann die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter selbst.

## Nähe und Distanz

Unsere Arbeit mit den Kindern lebt von persönlichen Beziehungen. Die Beziehungen sind aber nicht einfach da, sondern sie werden immer wieder gestaltet. Achte in dieser besonderen Situation auf die Bedürfnisse der Kinder, die von Situation zu Situation auch unterschiedlich sein können (z.B. bei Heimweh, in den Schlafsälen, im Bad, beim Programm, am Abend usw.). Nimm dir aber auch bewusst Zeit für dich, zum Durchschnaufen und Auftanken, damit du gut für die dir anvertrauten Kinder da sein kannst.



In der Rubrik „**Gut zu wissen**“ auf unserer Homepage findest du den Behelf „Mein sicherer Ort“. Dieser enthält u.a. auch Checklisten, wie du sicherstellen kannst, dass sich die Kinder in der Gruppe aber auch am Hütten- und Zeltlager wohlfühlen und ihre Bedürfnisse und Grenzen respektiert werden können.

## Ansuchen für Lagertätigkeit

### Stichtag

Jährlich kannst du **bis zum 16. November** für die Lagertätigkeit im darauffolgenden Jahr ansuchen. Dafür füllst du das Ansuchen für Lagertätigkeit, welches du auf unserer Homepage zum Download findest, aus. Im Frühjahr erhältst du Bescheid, in welcher Höhe euch der Beitrag gewährt wurde.

Ebenso ist jährlich am 16. November der Stichtag für die **Lagerabrechnung**, also die Abgabe der Original-Rechnungen sowie Listen der Teilnehmenden. Also nicht vergessen, die Rechnungen, Zahlungs- und Überweisungsbelege zu sammeln! Achtung: Tages- bzw. Wochenendausflüge gelten nicht als Lager und können leider nicht berücksichtigt werden! Weitere Details zum Ansuchen findest du im Kapitel „Finanzielle Ansuchen“.

### Zu beachten gilt:

- **Listen** in Original an das Jungscharbüro schicken; die eigene Kinderliste und Begleitpersonenliste für das Hütten- oder Zeltlager findest du zum Download auf unserer Homepage.
- Das **Bankkonto** muss zwingend auf die Katholische Jungschar Südtirols laufen, damit die Beiträge ordnungsgemäß ausbezahlt werden können!
- **Datenschutzformular** und die **eigenverantwortliche Erklärung** einsammeln! Es gibt eigene Formulare dafür zum Download auf unserer Homepage.
- Die allgemeine **Checkliste**, das **Notfallblatt**, die **Zeckeninformationsblatt** sowie die **Hygienemaßnahmen** beachten; du findest die Dokumente zum Download auf unserer Homepage.



# Checkliste

## ca. 8-6 Monate vorher

---

### Ort und Zeit

- Festlegen des Zeitraums
- Auswählen des Ortes und Reservierung

### Team

- Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter suchen - Team zusammenstellen
- Küchenteam organisieren

### Elternarbeit

- Lager ankündigen/Einladung für Kinder

### Finanzierung und Sponsoren

- Ungefähre Kosten auflisten (als Hilfe Ausgaben vom Vorjahr)
- Finanzielle ansuchen (Ansuchen an die KJS erst nach dem Lager)
- Sponsoren anschreiben (evtl. Sponsor für Lebensmittel usw.)

### Programm

- Thema/Motto des Lagers

## ca. 6 Monate – 1 Monat vorher

---

### Platz/Haus und Verpflegung

- Gelände und Ort besichtigen
- Lebensmittel organisieren bzw. klären woher man die Lebensmittel bekommt (Lieferung?)
- Speiseplan und Einkaufsliste für Lebensmittel erstellen

### Team

- Aufgaben aufteilen (Wer kümmert sich um was?)

### Elternarbeit

- Fix Anmeldung der Kinder (Kinderliste erstellen; WICHTIG: Nummer von Kontaktperson und Gesundheitliche Infos der Kinder)
- Elternabend, Ablauf wird vorgestellt (ca. 1-2 Monate vorher)

### Programm

- Wochenablauf/Tagesablauf erstellen
- Materialliste anfertigen und Material ausleihen bzw. anfragen für Ausleihen
- Wichtig: Schlechtwetterprogramm

### Finanzierung

- Kosten aufstellen
- Teilnehmerbeitrag festlegen und einsammeln

## Kurz vorher (ca. 2 Wochen bis unmittelbar vorher)

---

### Platz/Haus und Verpflegung

- Erste-Hilfe Koffer
- Putzmaterialien (Müllsäcke, Besen usw.)
- Lebensmittel einkaufen (Kurz vorher 1-2 Tage)

### Team

- Regeln für das Lager aufstellen/ausarbeiten
- Anreise organisieren (treffen wir uns vor Ort? Fahren alle gemeinsam? Wie kommen die Kinder hin?)

### Elternarbeit

- Packliste für Kinder (was brauchen die Kinder)
- Letzten Infos ( Uhrzeit Abreise...)
- Telefonnummern der Verantwortlichen mitteilen

### Finanzen

- Bargeld für das Lager (falls nötig)

## Nach dem Hütten- oder Zeltlager

---

### Platz/Haus und Verpflegung

- Säuberung des Geländes
- Ausgeliehenes zurückbringen
- Bezahlung des Geländes/Hauses (falls nicht schon vor dem Lager)

### Team

- Besprechung (was war gut/schlecht)
- Verbesserungsvorschläge für andere Jahre

### Elternarbeit/Öffentlichkeitsarbeit

- Evtl. Abschlussbericht (Dorfzeitung, Pfarrblatt, Tageszeitung...)
- Evtl. Bericht für Kontakt
- Fotos auf Homepage oder in den sozialen Medien veröffentlichen (Wichtig: Erlaubnis für Fotos)

### Finanzen

- Letzte offene Rechnungen bezahlen
- Abrechnung fertigstellen